



KIELER APPELL

SCHULTHEATER DER LÄNDER 2018 IN KIEL

Im Rahmen des gerade stattfindenden Festivals „Schultheater der Länder“ (SDL) in Kiel zum Thema „Politik und Theater. Flagge zeigen!“ haben wir, die Vorstände der Landesverbände für Darstellendes Spiel/Schultheater sowie Spiel und Theater, erfahren, dass dieser traditionsreiche künstlerische Bundeswettbewerb und zugleich größte Veranstaltung dieser Art in Europa ab 2020 gefährdet ist.

Seit seiner Gründung im Jahr 1985 ist das SDL vom Bundes- und Dachverband Theater in Schulen e.V. und einem Landesverband jährlich in einem anderen Bundesland ausgerichtet worden, kontinuierlich gefördert von den Kultusministerien der Länder gemäß KMK-Beschluss, die den Teilnahmebeitrag für die aus ihrem jeweiligen Land ausgewählte Spielgruppe tragen. Das Bundesland, in dem das SDL stattfindet, übernimmt außerdem einen Teil der Kosten für die Planung, Organisation und Durchführung.

Ohne eine grundständige Finanzierung kann das Festival aber nicht stattfinden! Von Anfang an hat die Hamburger Körber-Stiftung diese Basisfinanzierung gewährleistet, und seit 2013 nachfolgend die Stiftung Mercator, deren Förderung Ende 2019 endet.

Damit ist die Fortführung dieses überaus erfolgreichen und für die kulturelle Bildung in der Schule unersetzlichen Bundeswettbewerbs mit jährlich über 500 Teilnehmenden und seiner einzigartigen Struktur – Ausschreibung zu wechselnden Fachthemen, ein wöchiges Festival mit 16 von einer Bundesjury ausgewählten Aufführungen, eine Fachtagung mit wissenschaftlichen Vorträgen und von Profis geleitete Workshops zur Methodik und

Didaktik des Schultheaters, Fachforen, Schüler-Nachgesprächen und Rahmenprogramm – in Frage gestellt.

Zur Zeit ist also offen, ob diese unverzichtbare und bundesweit intensiv genutzte Plattform für den fachlichen, pädagogischen Austausch über Qualitätsstandards, die gleichzeitig als zentrale Fortbildung von schulischen und außerschulischen Theaterlehrkräften lebhaft wahrgenommen wird, wegfallen wird.

Ein Wegfall des SDL würde auch bei den beteiligten Schüler*innen, die aus allen Schulstufen und Schulformen kommen, eine einschneidende Lücke im Spektrum kultureller Bildung hinterlassen. Denn das SDL eröffnet den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen in besonderer Weise kulturelle Bildungschancen. Sie erhalten den Freiraum, sich mit ihrer Persönlichkeit einzubringen und ihre Ideen, ihre Weltsicht und ihre Erfahrungen mit den Mitteln des Theaters zur Diskussion zu stellen. Selbstwirksamkeit, Teilhabe und Verantwortung sowie ästhetische Wahrnehmungs-, Gestaltungs- und Urteilsfähigkeiten werden allein in dieser Woche geradezu beobachtbar gesteigert. Vor allem erfahren sie aufgrund der Vielfalt des Umgangs mit dem jeweiligen SDL-Thema, dass es verschiedene Sichtweisen und Lösungsansätze gibt. Dem Finale geht stets ein intensiver längerer partizipativer Prozess des Suchens, Erforschens und Ausprobierens aller Beteiligten voraus.

Wir appellieren an Sie, den Fortbestand dieses einzigartigen bundesweiten Festivals durch Übernahme der Basisfinanzierung zu garantieren.

KIELER APPELL

unterzeichnet am 30. September 2018 von folgenden Landesverbänden:



**SCHULTHEATER
DER LÄNDER*18**

16.–22. September 2018 in Kiel

Jürgen Mack
Landesverband Theater in
Schulen Baden-Württemberg e.V.

Ingrid Schwarz
Landesarbeitsgemeinschaft
Theater und Film an den
bayerischen Schulen e.V.

Heike Schade
Brandenburgische Landes-
arbeitsgemeinschaft Theater
in Schulen e.V.

Michael Assies
Landesverband Theater
in Schulen Berlin e.V.

Christine Schnackenberg
Fachverband Theater in der
Schule Bremen e.V.

Tonio Kempf
Fachverband Theater in
Schulen Hamburg e.V.

Elke Mai-Schröder
Landesverband Schultheater
in Hessen e. V.

Erik Raab
Landesverband Theater in
der Bildung Mecklenburg-
Vorpommern e. V.

Stefanie Westphal
Fachverband Schultheater –
Darstellendes Spiel Nieder-
sachsen e.V.

Thomas Erdmann
Landesverband Theater in
Schulen NRW e.V.

Sascha Wenski
Landesverband Theater in
Schulen Rheinland-Pfalz e.V.

Anne Schoenen
Theaterpädagogisches
Zentrum Saarbrücken

Nicole Aurich
KOST - Kooperation Schule
und Theater in Sachsen

Christiane Böhm
Landeszentrum »Spiel &
Theater« Sachsen-Anhalt e.V.

Thore Witthöft
Förderverband Darstellendes
Spiel Schleswig-Holstein e.V.

Uta Homberg
Landesarbeitsgemeinschaft Spiel
und Theater in Thüringen e.V.